

Passau, den 03.05.2019

Neuer Asphalt und ein Geh- und Radweg für die Staatsstraße 2115 zwischen Arnstorf und Wabach

Die Staatsstraße 2115 zwischen Wabach und Geiselsdorf wird ab Mitte Mai ausgebaut und ein Geh- und Radweg errichtet. Außerdem wird die Fahrbahn zwischen Geiselsdorf und dem Ortseingang Arnstorf (bis zur Einmündung der Bürgermeister-Haberl-Straße) neu asphaltiert. Beide Bauabschnitte müssen unter Vollsperrung der St 2115 ausgeführt werden. Der überörtliche Verkehr wird jeweils über die St 2112 Arnstorf - Simbach/Landau und die B 20 Simbach/Landau - Malgersdorf umgeleitet.

Die Maßnahme beginnt Mitte Mai mit der Asphaltierung der Staatsstraße zwischen Geiselsdorf und der Einmündung der „Bürgermeister-Haberl-Straße“ in Arnstorf. Die Einmündung selbst ist von der Sperrung nicht betroffen. Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustands wird die Straße auf einer Länge von 1,2 Kilometer abgefräst, die Asphalttragschicht wird verstärkt und eine neue Deckschicht eingebaut. Die Maßnahme ist bis zum Mittelalterfest in Arnstorf Mitte Juni abgeschlossen.

Der Verkehr wird über die B 20 und die St 2112 (Malgersdorf - Simbach/Landau - Arnstorf) umgeleitet. Die Betriebe in Hainberg und Geiselsdorf sind aus Richtung Westen (Malgersdorf) zu erreichen.

Der zweite Bauabschnitt umfasst die Staatsstraße 2115 zwischen Wabach und Geiselsdorf.

Dort wird die kurvige und zu schmale Staatsstraße auf einer Länge von 1 km ausgebaut bzw. verbreitert und neu asphaltiert. Darüber hinaus wird eine Linksabbiegespur an der Einmündung der Gemeindestraße nach Geiselsdorf errichtet.

Zusätzlich wird auf einer Länge von ca. 800 m ein 3,50 m breiter Geh- und Radweg als letztes Teilstück der Geh- und Radwegverbindung von Malgersdorf bis Arnstorf gebaut.

Beginn der Maßnahme ist nach dem Mittelalterfest in Arnstorf, die Arbeiten werden bis Anfang November 2019 dauern.

Die Umleitung verläuft wie beim ersten Bauabschnitt. Die Betriebe in Hainberg und Geiselsdorf sind aus Richtung Osten (Arnstorf) zu erreichen.

Die Baukosten betragen rund 1,7 Millionen Euro für Straße, Geh- und Radweg. Der Markt Arnstorf übernimmt ca. 235.000 Euro an den Kosten für den Geh- und Radweg, die restlichen Kosten trägt der Freistaat Bayern.

Das Staatliche Bauamt Passau bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Beachtung der Sperrzeit und Benutzung der ausgeschilderten Umleitungsstrecke. Damit können Behinderungen und Beeinträchtigungen minimiert werden.

Weitere Informationen zu Straßensperrungen / Umleitungen usw. finden Sie unter www.stbapa.bayern.de